

BAI-Webinar

Thema:

Mittelstandsfinanzierung über lokale Finanzinstitute in Emerging Markets – aktuelle Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der KfW-Tochter DEG

Termin:

09. September 2020
11:00 – 12:00 Uhr

Seit mehr als 50 Jahren finanziert die KfW-Tochter DEG Unternehmen und Kreditinstitute in Emerging Markets. Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der gezielten Förderung des Mittelstandes, der – geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen (SMEs) – einen wesentlichen Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort darstellt. Die Mittelstandsfinanzierung erfolgt in der Regel über die Darlehensvergabe an lokale Finanzinstitute: 84% des Finanzsektor-Engagements der DEG haben einen SME-Fokus. Damit ist die DEG Vorreiter in diesem Finanzierungssegment und hilft, die Finanzierungslücke von SMEs in Entwicklungs- und Schwellenländern zu schließen. Mit ihren Beratungsprogrammen ermöglicht es die DEG den finanzierten Kreditinstituten zudem, ihr SME-Geschäft resilienter zu gestalten (Risikoreduktion) und neue Märkte zu erschließen.

AGENDA

Eröffnungsworte:

Frank Dornseifer, Geschäftsführer, BAI e.V.

Zum Thema:

Rena Terfrüchte, Director Financial Institutions Europe/Asia, DEG

Jessica Espinoza, Senior Investment Manager & Global Gender Finance Lead,
DEG

Die beiden Vortragenden geben Antworten und Einschätzungen zu folgenden Fragestellungen:

Wie sind mittelständische Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländer generell aufgestellt (Verschuldung, Liquidität, Wachstum und Einfluss des Länderratings)?

Welche Beobachtungen macht die DEG bezüglich der aktuellen Stresssituation für das mittelständische Unternehmensumfeld und für Kunden im Finanzsektor in Emerging Markets?

Was sind perspektivisch die größten Herausforderungen von lokalen Finanzinstituten und mittelständischen Unternehmen im aktuellen Umfeld?

Welche Hilfestellungen kann die DEG bzw. die Gebergemeinschaft hierbei leisten?

Dr. Cora Voigt, Senior Investment Manager, EB-SIM

Die Vortragende gibt Antworten und Einschätzungen zu folgenden Fragestellungen:

Wie reagieren Länder und Gebergemeinschaft bei den involvierten

Engagements des EB-SME Finance Fund Emerging Markets auf die Covid-19

Pandemie? Ergeben sich Unterschiede in Südostasien, Lateinamerika und Afrika?

Welche Auswirkungen ergeben sich bereits heute auf die finanzierten Finanzinstitute und die Qualität des Kreditbuches?
Mit welchen Auswirkungen auf die Solvenz und Qualität des Kreditbuches ist ggf. zu rechnen?

Q&A-Session

Anmerkungen:

Die Teilnahme am BAI-Webinar ist kostenfrei.

Wir verarbeiten die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten ausschließlich für die Teilnahme. Im Rahmen des Webinars willigen Sie ein, dass der BAI Ihren Namen und die zur Anmeldung verwendete E-Mailadresse an die Kooperationspartner dieses Webinars weiterleiten darf. Diese Einwilligung ist jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerruflich.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den AnmeldeLink.

Melden Sie sich jetzt an!

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

BAI Webinar – Die Sprecher



Jessica Espinoza ist Senior Investment Manager und Global Gender Finance Lead bei der DEG, einer Tochtergesellschaft der deutschen Förderbank KfW. Sie verfügt über umfassende Erfahrung bei der Akquisition, Strukturierung und Durchführung von Fremdkapital-, Mezzanine- und Eigenkapitaltransaktionen in Entwicklungs- und Schwellenländern mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen. Sie ist Mitglied des Lenkungsausschusses der 2X Challenge, einer Initiative europäischer Entwicklungsfinanzierungsinstitute, die darauf abzielt, bis zum Jahr 2020 privates Kapital in Höhe von 3 Mrd. USD zu mobilisieren, um das wirtschaftliche Empowerment von Frauen zu fördern und von Frauen geführte Unternehmen zu unterstützen. Für das internationale Netzwerk Endeavor fungiert Jessica zudem als Mentorin für Unternehmer mit hohem Impact. Bevor sie zur DEG kam, war sie Mitglied der Geschäftsführung der ProCredit Bank Nicaragua und Teil des Group Funding Teams der ProCredit Holding. Sie war außerdem verantwortlich für das Africa Regional Office of MicroFinance Transparency in Ghana und leitete ein Programm zur Förderung finanzieller Inklusion in Subsahara-Afrika und Südamerika.



Rena Terfrüchte verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Investment Management in den Bereichen Equity, Mezzanine, Fremdkapital und strukturierte Finanzprodukte. Ihr Schwerpunkt liegt in der Strukturierung und Durchführung von Investments und dem Portfoliomanagement im Finanzsektor (Banken, Mikrofinanzinstitutionen, Leasinggesellschaften und Nichtbanken-Finanzinstitutionen) in Entwicklungs- und Schwellenländern weltweit. Seit 2015 leitet sie ein Team von Investment Managern und Analysten, die mit Finanzinstitutionen in Osteuropa und Asien zusammenarbeiten. Vor ihrem Wechsel zur DEG war sie als (Senior-)Risikomanager bei der LBBW tätig, wo ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten unter anderem bei der Analyse und dem Monitoring von strukturierten Produkten wie z.B. Asset Backed Securities, Future Flow Securizations und Capital Notes von SIV lagen. Rena Terfrüchte ist CFA Charterholder.



Dr. Cora Voigt ist als Senior Investment Manager bei der EB-SIM im Bereich Real Assets tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Akquisition und Entwicklung von Infrastrukturprojekten im Energiesektor in Europa sowie in Entwicklungs- und Schwellenländern. Zuvor war sie bei der Versicherungsgruppe Talanx als Senior Investment Manager für Infrastrukturinvestitionen tätig und trug Projektverantwortung für Transaktionen mit einem Volumen von ca. 400 Mio. EUR in den Bereichen erneuerbare Energien und Gasinfrastruktur. Als Investment Manager beim deutschen Energieunternehmen EnBW arbeitete Sie zudem bereits in der Projektentwicklung von erneuerbare Energien Investitionen in Schwellenländern.



Frank Dornseifer ist Geschäftsführer beim Bundesverband Alternative Investments e.V., Bonn, und seit über 18 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte und seither dort die Verbandsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Recht, Regulierung, Politik, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations leitet und koordiniert.